Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben im Reichs-Kolonialamt.

21. Jahrgang. Berlin, den 15. November 1910. Nummer 22.

Diese Zeitschrift erscheint in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derselben werden als Beihefte beigefügt die mindestens einmal vierteljährlich erscheinenden: „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten", herausgegeben von Dr. Freiherrn v. Danckelman. Der vierteljährliche Abonnementspreis für das Kolonialblatt mit den Beiheften beträgt beim Bezuge durch die Post und die Buchhandlungen ℳ 4.—, direkt unter Streifband durch die Verlagsbuchhandlung: a) ℳ 5.— für Deutschland einschl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarns, b) ℳ 6.— für die Länder des Weltpostvereins. — Einsendungen und Aufträge sind an die Königliche Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW68, Kochstraße 68—71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Allerhöchste Verordnung, betr. die ausschließliche Berechtigung der Landesfisci der Schutzgebiete Afrikas und der Südsee zur Aufsuchung und Gewinnung von Mineralien im Meeresboden. Vom 13. Oktober 1910 S. 879. — Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, betr. Abänderung des Zolltarifs. Vom 27. September 1910 S. 880. — Desgleichen betr. Ergänzung der Verordnung vom 15. Dezember 1905 betr. die Einwanderung in das deutsch-südwestafrikanische Schutzgebiet. Vom 27. September 1910 S. 880. — Ausführungsbestimmung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika zur Zollverordnung vom 31. Januar 1903. Vom 25. September 1910 S. 881. — Verordnung des Gouverneurs von Togo, betr. den Handel mit Mais, Palmkernen und Palmöl auf den Märkten in Wo-Kutime, Woga, Allaku, Sewaga, Degbo und Aguega. Vom 21. September 1910 S. 881. — Verfügung des Gouverneurs von Kamerun, betr. Errichtung eines Strafregisters. Vom 19. August 1910 S. 882. — Personalien S. 885.

Nichtamtlicher Teil: Deutsch-Ostafrika: Die Zentralbahn S. 886.

Kamerun: Übersicht über die Bewegung des Handels des Schutzgebiets Kamerun im I. Viertel des Kalenderjahres 1910 im Vergleich mit dem Handel im gleichen Zeitraum des Vorjahres S. 887.

Togo: Die Festlegung der Nord- und Ostgrenze von Togo (mit 12 Abbildungen) S. 889.

Deutsch-Südwestafrika: Nachweisung der bei den Zollämtern des Schutzgebiets Deutsch-Südwestafrika im Monat Juli 1910 fällig gewordenen Zollbeträge S. 894.

Koloni'alwirtschaftliche Mitteilungen: Rheinische Handel-Plantagen-Gesellschaft S. 895. — Central-Afrikanische Bergwerksgesellschaft S. 895.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten: Baumwollernte Ägyptens 1909/10 S. 895. — Baumwollanbau im Uganda-Schutzgebiet S. 896. — Die Baumwollernte von 1910 im Staate Texas und ihre Ausfuhr über Galveston S. 897. — Kakao-Ausfuhr aus der Dominikanischen Republik, Januar bis Juli 1910 S. 898. — Die Kettenausfuhr Zanzibars 1909 S. 898. — Kapland S. 899. — Swasiland S. 899. — Außenhandel Ägyptens in den ersten neun Monaten 1910 S. 899. — Ausfuhr von Carnaúbawachs aus Brasilien 1909 S. 900.

Vermischtes: Ausbildungskursus für Missionare S. 900. — Eisenbahnbau in Mozambique S. 900. — Literatur-Bericht S. 901. — Koloniale Literatur (XII.) S. 901. — Verkehrs-Nachrichten S. 908. — Schiffsbewegungen S. 912. — Marktbericht S. 913. — Kurse deutscher Kolonialwerte S. 914.

Amtlicher Teil

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Allerhöchste Verordnung, betr. die ausschließliche Berechtigung der Landesfisci der Schutzgebiete Afrikas und der Südsee zur Aufsuchung und Gewinnung von Mineralien im Meeresboden.

Vom 13. Oktober 1910.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen usw., verordnen auf Grund der §§ 1, 3 und 6 Nr. 1 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 813) und des § 21 des Gesetzes über die Konsulargerichtsbarkeit (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 213) im Namen des Reichs, was folgt:

§ 1. In den Schutzgebieten Afrikas und der Südsee steht die ausschließliche Berechtigung, Mineralien im Sinne der §§ 1, 96 Abs. 1 der Kaiserlichen Bergverordnung für Deutsch-Südwestafrika vom 8. August 1905 (Reichs-Gesetzbl. S. 727) und der §§ 1, 95 Abs. 1 der Kaiserlichen Bergverordnung für die afrikanischen und Südseeschutzgebiete mit Ausnahme von Deutsch-Südwestafrika